



SPORTKLUB HANDELSMINISTERIUM

Sport- und Kulturvereinigung des Bundesministeriums  
für wirtschaftliche Angelegenheiten

# MITTEILUNGEN

A 1010 Wien I, Stubenring 1 (Regierungsgebäude), Telefon 75 00 DW

Postsparkassenkonto Nr. 1600.351

Juni 1989

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Claudia KROPFITSCH

Gregor BOTLIK

Bernhard BOTLIK

Wolfgang BERANEK

Korina OBRANSKY

Edeltraud SCHWEIGER

Brunhilde HAMMETINGER

Monika RADINGER

Edith KASPER

Josef BISCHOF

Waltraud WEISS

Daniela TOMASOVSKY

Helga AUER

Franz ANTONICEK

Ingrid BLÜMEL

Gertraud RIEDL

Johann RIEDL

Claudia HAGENBÜCHEL

Marica SCHÖN

Hegla STARCHL

Peter W. ZUZAN

Edith HÜBL

Wir wünschen viel Erfolg und eine lange Mitgliedschaft.



## Sektion Sportkegeln

Neue Sektionsleitung in der Sektion Sportkegeln!

Ing. Johann ZINGGL Sektionsleiter!

Am 16. Mai fanden in der Sektion Sportkegeln Sektionsleitungswahlen statt. Da der bisherige Sektionsleiter Wolfgang Jiricek den zeitaufwendigen Posten eines Sektionsleiters dieser verästelten Sektion aus beruflichen Gründen nicht mehr ausüben konnte, mußte ein neuer Sektionsleiter gewählt werden.

Mit Ing. Johann Zinggl ist nun ein Mann Leiter dieser Sektion, der seit über 30 Jahren dem Klub angehört und auch sonst alle Voraussetzungen mitbringt, diese erfolgreiche Sektion "leistungsorientiert", wie er in seiner Antrittsrede betonte, zu führen.

Dem scheidenden Sektionsleiter Wolfgang Jiricek sei auch auf diesem Wege für seine nicht einfache Tätigkeit als Sektionsleiter gedankt. Er stellt ja seine, jetzt etwas eingeengte, Zeit dem Klub auch in der neuen Sektionsleitung zur Verfügung.

Die neu gewählte und vom Vorstand des SKH bereits bestätigte Sektionsleitung hat folgendes Aussehen:

Sektionsleiter:	Ing. Johann ZINGGL
Sektionsleiter Stv.:	Edith FRANK
Schriftführer:	Wolfgang JIRICEK
Kassier:	Wolfgang JIRICEK
Sportkapitän Sekt.1:	Herbert WIMMER
Sportkapitän Sekt.2:	Erwin MANSCHEIN
Sportkapitän Damen:	Doris FAUSTER
Kassenprüfer:	Oskar FRANK Leopold SANDER

.....

Unser langjähriges Mitglied Otto PECH hat im Wonnemonat Mai seiner Elisabeth in der Breitenseer-Kirche das Ja-Wort gegeben. Wir wünschen den beiden auf diesem Wege nochmals alles Gute; damit sich der beiden Vorstellungen erfüllen. Sie müssen sich ihrer Sache ja sehr sicher sein, war doch der Hochzeitstag ein 13. ...

Bundesliga:

22. Runde: SKH - RAIKA Micheldorf 3 : 5 (832:846)

Punkte: GIOKAS 882, PELZLBAUER Peter 851, WIMMER 837

Vielleicht hatten wir den Gegner unterschätzt; jedenfalls hatten wir einen schlechten Tag erwischt und die Gäste konnten sich für Ihre knappe Niederlage (-1 Kegel) im Herbsdurchgang revanchieren.

Ein SKH-Lichtblick war die Leistung von Peter PELZLBAUER, der langsam wieder zu seiner "alten" Form findet.

Von der vorgezogenen 23. Runde KV-Jenbach - SKH 2:6 haben wir bereits in der Mai-Ausgabe berichtet.

24. Runde: SKH - OÖ Landesregierung 6 : 2 (839-835)

Punkte: GIOKAS 872, KOZAK 848, HAMMERL 845, WIMMER 840

Mit diesem doch etwas überraschend hoch ausgefallenen Sieg ist es uns gelungen, wieder auf den achten Platz in der Tabelle zu gelangen. Mit solchen Leistungen sollten wir ihn auch bis zum Ende der Meisterschaft behalten.

Vier-Städte-Turnier

Internationales Turnier, Mannschaft Herren zwischen Leoben Mayr Melnhof, Linz OÖ Landesregierung, Wien SKH und Sabaria Szobathely

Dieses Jahr waren unsere ungarischen Freunde an der Reihe, das Turnier auszurichten. Die uns mittlerweile schon bekannte Kegelbahn erlaubte es uns, nicht nur den zweiten Tagesrang mit einem Mannschaftsschnitt von 846 Kegeln zu erzielen; innerhalb von drei Tagen gelang es auch, unseren freundschaftlichen Traditionsgegner OÖ Landesregierung zu schlagen (s.oben) und mit 44 Kegeln Differenz auf den dritten Tagesplatz zu verdrängen. Leoben belegte den vierten Platz und die Hausherren spielten mit einem Schnitt von 877 Kegeln eine hervorragende Leistung.

Christian KOZAK wurde mit 886 Kegeln Vierter in der Tabelle der Tages-Einzelbestleistungen.

25. Runde: Wittau - SKH 6 : 2 (856:817)

Punkte: DIBL 882, HAMMERL 839

Unser stärkster Spieler Stefan GIOKAS war krank und diese Vorgabe war nicht zu verkraften. Doch auch in stärkster Besetzung wäre es uns sicherlich sehr schwer gefallen, den Gastgeber in dieser Tagesform zu schlagen.

2. Wiener Landesliga:

22. Runde: CA-BV 1 - SKH 7 : 1 (832:776)

Punkt: HOLZMANN 810

Da gab es vom Tabellenführer ordentlich eine auf's Haupt. Gegen die sechs 800er der Gastgeber konnten wir nur Jolly-Joker Theo Holzmann aufbieten, der unsere Ehre mit einem Punkt rettete.

23. Runde: SKH - KSV E-Werk 1:7 (740:801)

Punkt: BRAUMÜLLER 789

Aufgrund beruflicher und gesundheitlicher Gegebenheiten schafften wir es nur knapp, komplett antreten zu können.

24. Runde: Post Floridsdorf - SKH 6:2 (788:757)

Punkte: STROBL 782, DÖTZL 780

Wir können zwar als Reserve der Bundesliga-Mannschaft nicht absteigen, doch wir nähern uns immer mehr dem Tabellenende.

25. Runde: SKH - Sun Beach Floridsdorf 2 : 6 (771:778)

Punkte: DÖTZL 811, PELZLBAUER P. 797

Leider dürfte jetzt schon der ganze Dampf aus dieser Mannschaft heraußen sein. Eine ungünstige Bestimmung, wonach man zwei Spiele pausieren muß, hat man in der Bundesliga gespielt, zieht nebenbei noch einige B-Spieler vom Einsatz ab.

---.---.---.

#### Sektion 2:

SKH 2 - MEISTER DER WIENER UNTERLIGA!!

BAHNREKORD IM ENTSCHEIDUNGSSPIEL!

Wenn das kein "Timing" ist. Die ganze Saison hatte es zwischen Waagner-Biro, BBSV 3 und dem SKH ein Kopf-an-Kopf-Rennen um zwei Aufstiegsplätze gegeben - erst in der allerletzten Runde fiel die Entscheidung. Vier Punkte aus dem letzten Spiel gegen SPENGLER waren nötig um aufzusteigen, fünf Punkte bedeuteten den Meistertitel. Gute Nerven waren also gefragt - und unsere Spieler hatten sie. Die von Erwin MANSCH E I N als Sportkapitän betreute SKH 2-Mannschaft spielte nicht nur den Gegner in Grund und Boden, sondern erzielte darüber hinaus mit einem Schnitt von 420,1 neuen Mannschaftsbahnrekord mit folgenden Einzelleistungen:

KÖCK 441, NEPP 437, ZINGGL 424, SCHMID 422, KLEBER 414 und SOLOMKA 380.

Mit dem daraus resultierendem 7:1 Erfolg wurde also ein krönender Abschluß nach einer spannenden Saison erreicht und Manschein's Truppe kehrt nach einjähriger Abwesenheit wieder als Meister in die oberste Wiener 100-Wurf-Klasse zurück.

Ein ausführlicher Bericht über die letzten Spiele des neuen Unterligameisters SKH erfolgt wegen Erkrankung unseres Chronisten in der nächsten Ausgabe der SKH-Nachrichten.



# Sektion Schach

## Betriebsmeisterschaft - Bilanz einer Saison

<u>A-Liga:</u>	1. Nuschei	35½ Punkte
	2. AUA	34 "
	3. Husek	33 "
	4. SKH	31 "

Die Punkte für den SKH erzielten:

Benesch 6½ (aus 8), Hadjieff 6½ (aus 9),  
Neulinger 4½ (aus 6), Posch 4 (aus 8),  
Stuhlik M. 2½, Sinowjew 2, Achs 1½, Schroll,  
Wallner, Wandl je 1, Böhm ½.

<u>B-Liga:</u>	1. Polizei	35½ Punkte
	2. E-Werk	32 "
	3. Mattes	30½ "
	5. SKH	29 "

Die Punkte für den SKH erzielten:

Hadjieff 7½ (aus 9), Wallner 4 (aus 5),  
Leber, Neumeier je 3½, Rainprecht, DI. Stuhlik je 2,  
Kaiblinger, Ligezinski je 1½, Stuhlik M., Achs,  
Wandl je 1, Schmid ½.

<u>C-Liga:</u>	1. CA-BV	35½ Punkte
	2. SKH	35 "
	3. Reichert	30½ "

Punkte für SKH:

Leber 6 (aus 8), Kaiblinger 4½ (aus 6),  
Rainprecht 4 (aus 6), Schmid, Petzer je 3,  
Maly 2½, Dr. Mistelberger, DI. Stuhlik je 2,  
Achs, Dr. Weinberger je 1½, Pöchlauer, Schmid,  
Böhm, Dr. Ritz, Niedersberger je 1.

### 1. Klasse:

<u>Nord:</u>	1. Schmafu	34	<u>Süd:</u>	1. Schwechat	35
	2. DoKW	32½		2. Hinkelstein	32½
	3. CA-BV	32		3. Unterrichtsmin.	30½
	4. SKH	31½		5. SKH	29

Punkte für SKH:

Dr. Weinberger 7 (aus 8), Graf 7 (aus 9),  
Pirker  $5\frac{1}{2}$  (aus 9), Schmid 5 (aus 7),  
Petzer 5 (aus 8), Böhm  $4\frac{1}{2}$ , Ouder 4, Maly,  
Dr. Mistelberger je  $3\frac{1}{2}$ , Pöchlauer, Kunschek je 3,  
DI. Stuhlik 2, DI. Ritz  $1\frac{1}{2}$ , Niedersberger,  
Schnürer, Dr. Petrousek, Fröschl je 1,  
Grafinger, Ing. Reyel, DI. Strommer, Ptak je  $\frac{1}{2}$ .

2. Klasse:

<u>Nord:</u> 1. Nationalbank 39	<u>Ost:</u> 1. SKH 40 $\frac{1}{2}$
2. SKH 35 $\frac{1}{2}$	2. Schw. Dame 40 $\frac{1}{2}$
3. Bomb. Rotax 34 $\frac{1}{2}$	3. Polizei 33

Punkte für SKH:

Pirker und DI. Strommer je  $6\frac{1}{2}$  (aus 9),  
Dr. Weinberger 6 (aus 7), Ouder, Dr. Ritz je  $5\frac{1}{2}$  (aus 6),  
Kunschek 5 (aus 7), Böhm  $4\frac{1}{2}$ , Petzer  $3\frac{1}{2}$ , Leitner,  
Schritter je 3, Petrik, Winkler je  $2\frac{1}{2}$ , Fröschl 2,  
Reiter, Maly, Niedersberger, Proché, Wukits, Liedl,  
Bräuer, Hell je 1, Pöchlauer, Ing. Reyel, Dr. Petrousek  
je  $\frac{1}{2}$ .

3. Klasse:

<u>Nord:</u> 1. Thoma-Kl. 43 $\frac{1}{2}$	<u>Ost:</u> 1. Länderbank 40 $\frac{1}{2}$
2. Mattes 35	2. Schmafu 37
3. Waagner-Biro 33	3. Polizei 35
7. SKH 24 $\frac{1}{2}$	5. SKH 28

Punkte für SKH:

Liedl 5 (aus 7), Hell  $4\frac{1}{2}$  (aus 6), Winkler 4 (aus 6),  
Bräuer 4 (aus 7), Rieck 4 (aus 8), Reiter, Petrik je  $3\frac{1}{2}$ ,  
Salomounek, DI. Jarischko, Fröschl, Wukits je 3,  
Ing. Kriha, Leitner je  $2\frac{1}{2}$ , Ing. Reyel 2, Fuhrmann  $1\frac{1}{2}$ ,  
Grafinger, Niedersberger je 1, Petzer, Wizany,  
Kriha C. je  $\frac{1}{2}$ .

Clubmeisterschaft 1989

Schon zur Tradition geworden ist beim SKH die Überbrückung der Sommerpause durch die interne Clubmeisterschaft.

Heuer gab es mit 11 Nennungen um 3 mehr als im Vorjahr, nämlich Reiter, Schnürer und Schritter. Dazu kommen noch die seit vielen Jahren um den Siegespokal kämpfenden Graf, Ouder, Petrik, Kunschek, Winkler, Pirker, Salomounek und Strommer.

Es haben auch schon die ersten Spiele mit einigen saftigen Überraschungen stattgefunden:

Reiter - Graf	=	1	:	0
Kunschek - Reiter	=	0	:	1
Winkler - Kunschek	=	$\frac{1}{2}$	:	$\frac{1}{2}$
Graf - Schnürer	=	1	:	0
Graf - Petrik	=	1K	:	0K

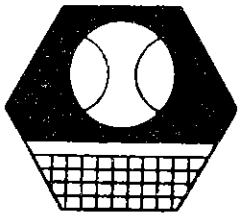
Reiter hat also bereits zwei "Riesen" abgeschossen und führt mit 2 Punkten aus 2 Spielen die Tabelle an.



## Sektion Sportgymnastik

Die Sektion Sportgymnastik gibt bekannt, daß am Mittwoch, dem 28.6.1989, der letzte Sportgymnastikkurs vor dem Sommer abgehalten wird. Die Leitung der Sektion Sportgymnastik wird im Namen aller unserer Kursteilnehmer unserer Kursleiterin, Fräulein Prof. Doris Sonn, herzlichen Dank für ihre engagierten Bemühungen während unseres Kurssemesters aussprechen. Ihre Kursleitung fand allgemein größte Zustimmung und Beifall. So hoffen wir, unter Fräulein Sonn's Turnleitung, auch das nächste Kurssemester 1989/1990 wiederum so "schwungvoll" absolvieren zu können. Die Leitung der Sektion Sportgymnastik wünscht allen ihren Mitgliedern einen schönen Sommer und erholsamen Urlaub und hofft, alle Kolleginnen und Kollegen wieder so zahlreich im nächsten Kurssemester ab Oktober begrüßen zu können.

Es wird weiters ersucht, daß sich die Saunainteressenten, wegen der begrenzten Saunaplätze, bereits ab Mitte August anmelden. Es darf wieder darauf hingewiesen werden, daß im nächsten Kurssemester der Saunabesuch nur mit gleichzeitiger Gymnastikanmeldung möglich ist.



## Sektion Tennis

### II. Mannschaft gewinnt den Wintercup 1988/1989

Wie schon in der Wintersaison 1987/1988 hat der SKH als Vorbereitung auf die Meisterschaftssaison 1989 am Wintercup beim TC La Ville mit 3 Mannschaften teilgenommen, wobei die II. Herrenmannschaft diesen Cup erstmals gewinnen konnte.

#### Ergebnisse:

##### Damen:

SKH	-	ORF/Schlatte	8 : 1
SKH	-	TC Hetzendorf/Wr.Liga-Verein	2 : 7
SKH	-	ASVÖ	4 : 5
SKH	-	TC Belvedere	7 : 2

Unsere verjüngte Damenmannschaft hat mit dem Testspiel gegen den TC Hetzendorf, das überraschenderweise 4 : 3 gewonnen werden konnte - das Wintercupspiel ging ja mit 2 : 7 hoch verloren - ihre Vorbereitungen abgeschlossen.

##### Herren I.:

SKH I.	-	TC Hetzendorf (I.Klasse)	4 : 5
SKH I.	-	La Ville I./Wr.Liga-Verein	5 : 4
SKH I.	-	TC Hiver	7 : 2
SKH I.	-	Team Tennis	4 : 5
SKH I.	-	ASVÖ I.	5 : 4

Unsere I. Herrenmannschaft hat mit dem Testspiel gegen den TC Schwechat (I. Landesliga NÖ), welches knapp 7 : 8 verloren wurde, gleichfalls ihre Vorbereitungen abgeschlossen.

##### Herren II.:

SKH II	-	Austria Tabak II	6 : 3
SKH II	-	TC Garfield	6 : 3
SKH II	-	ASVÖ II	8 : 1
SKH II	-	TC Jägerwirt	6 : 3
SKH II	-	TC KS	7 : 2
SKH II	-	La Ville II	5 : 4
SKH II	-	TC Süd	6 : 3



Als weitere Vorbereitung wurde ein Freundschaftsspiel gegen die I. Mannschaft des Alt Erlaaer TC ausgetragen, welches mit einem 6 : 3 Sieg des SKH endete.

### Wiener Tennismeisterschaft

#### Damen:

TC Grossfeld - SKH 1 : 6

Unser neues Damenteam konnte das Erstrundenspiel beim TC Grossfeld glatt gewinnen, obwohl unsere Nr. 1, Ilse Frey, verletzungsbedingt fehlte.

#### Herren:

Unsere I. Mannschaft, welche gleichfalls ersatzgeschwächt antreten mußte, verlor ihr Erstrundenmatch, das erstmals wieder im Arsenal vor einer großen Zuschauerkulisse ausgetragen wurde, gegen den TC Austria Tabak mit 3 : 6.

Zu bemerken wäre, daß die vorangeführten Spiele ausgeglichen verliefen und unsere Mannschaft unglücklich drei Spiele im 3. Satz verlor.

Bemerkenswert die ausgezeichnete Leistung, unseres Jugendlichen Forster und unserer Nr.4 Kupper, welche sowohl ihre Einzelspiele, als auch gemeinsam das Doppel gewinnen konnten.

Für die kommenden Meisterschaftsspiele wünscht die Sektionsleitung den Mannschaftsführern mit ihren Mannschaften viele und große Erfolge.

Wie bereits in einem der vergangenen Mitteilungsblätter darauf hingewiesen wurde, nimmt der SKH an der diesjährigen Wiener Tennis-Mannschaftsmeisterschaft mit 10 Mannschaften teil. Dies bedingt, daß bei Heimspielen unserer Mannschaften die dem SKH zur Verfügung stehenden Plätze für den allgemeinen Spielbetrieb gesperrt werden müssen. Bei Heimspielen der ersten Mannschaften der Damen und Herren sind die Plätze 1, 2, 13 und 14 der Spielanlage Arsenal und bei Heimspielen der übrigen Mannschaften die Plätze 1, 3 und 4 der Spielanlage Faradaygasse bei Spieltagen an Samstagen und Sonntagen ab 13 Uhr und bei Spieltagen an Mittwochen, Donnerstagen und Freitagen ab 15 Uhr gesperrt.

An folgenden Tagen haben unsere Mannschaften Heimspiele:

Spielanlage Arsenal: 4.5., 3.6., 17.6., 9.9., 23.9.

Spielanlage Faradaygasse: 7.5., 10.5., 11.5., 17.5., 19.5., 20.5.,  
21.5., 31.5., 1.6., 4.6., 10.6., 14.6.,  
16.6., 18.6., 25.6., 28.6., 29.6., 10.9.,  
16.9., 17.9., 24.9.

Die Sektionsleitung ersucht unsere Mitglieder für diese Maßnahmen um Verständnis.

## TRAININGSWOCHE DER SENIOREN IN UNGARN

Fast wie Profis vorbereitet wollten die Senioren des SKH in die neue Spielsaison gehen. Zu diesem Zweck fanden sie sich am 29. April 1989 in Baltonfüzfő zu einem einwöchigen Trainingslager zusammen. Lajos Halasz hatte die Kontakte hergestellt, der Mannschaftsführer der 2. Seniorenmannschaft, Norbert Haas, mit großer Hingabe und Einsatzbereitschaft die Vorbereitung und Organisation durchgeführt. Keinerlei Besichtigung oder dgl. stand auf dem Programm; von früh bis spät sollte täglich Tennis gespielt werden, wofür uns stets mindestens sechs Plätze auf der Sportanlage der Fa. NIKE und 2 ungarische Trainer zur Verfügung standen. Außerdem war dafür gesorgt, daß wir jederzeit das unmittelbar an die Tennisanlage angrenzende Hallenbad (mit 50 m-Sportbecken) benützen konnten.

Leider herrschte Regenwetter bis zum 2. Mai. Eine schöne Tennishalle in Tihany und eine Turnhalle in Balatonfüred waren schon rein quantitativ nur ein unzulänglicher Ersatz für die nicht bespielbaren Sandplätze. Von Mittwoch bis Freitag lachte dann die Sonne, der Wind aber blieb uns die ganze Zeit treu. Zwei Trainingsspiele gegen eine Senioren-Werksmannschaft endeten mit einem knappen Sieg (10:6) und einer knappen Niederlage (8:9). Zum Einsatz kamen (in der Reihenfolge, wie sie in der Rangliste für den Tennisverband aufscheinen) die Herren SCHUBERT, STORCH, SCHWAB, LINDNER, HELWIG, GÖSTL, HAAS, HAIDINGER, SCHMELZ, KRISTINUS und die Damen SCHWAB, RABEL und KRISTINUS.

Mit von der Partie waren auch Spieler und Spielerinnen, die keiner Seniorenmannschaft angehören, die aber wesentlich zur stets ausgezeichneten Stimmung beitrugen. Freizeithöhepunkte waren zwei abendliche Csardabesuche und eine Segeljachtfahrt auf dem Plattensee.

Die Sektionsleitung dankt Mannschaftsführer Haas für die ausgezeichnete Organisation dieser Trainingswoche.

### Shell-Turnier:

Auch heuer werden wir in einem Tennisvergleichskampf mit der Fa.Shell unsere Kräfte messen. Freundlicherweise hat uns die vorgenannte Firma für den 1. Juli 1989 (bei Schlechtwetter für den 2. Juli 1989) mit Beginn 9,00 Uhr nach Wien 21, Leopoldauer Straße 79, eingeladen. Für die Abwicklung dieser Veranstaltung ist wie bisher der ganze Tag vorgesehen, wobei neben dem Tennisspielen auch noch andere Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, etwa Baden im clubeigenen Swimmingpool, geboten werden. Vorgesehen ist die Teilnahme von 20 Herren, 10 Damen sowie 2 weiblichen und 2 männlichen Jugendlichen. In den Umkleidekabinen der Spielanlage "Arsenal" werden Listen aufgelegt und die spielwilligen Teilnehmer ersucht, sich bis spätestens 15. Juni 1989 einzutragen. Die Sektionsleitung ersucht, daß die Zusage zur Teilnahme auch eingehalten wird.



## Sektion Segeln

### Frühjahrsarbeitseinsatz:

Beim Arbeitseinsatz am 8. April 1989 wurde in mehreren Arbeitsgruppen unser Clubhaus und die Clubanlage sowie das Floß für die Saison adaptiert. Die Mitwirkenden waren mit großem Einsatz bei den Tätigkeiten und investierten viel Energie und Freizeit. Die Sektionsleitung dankt allen, die geholfen haben, herzlich.

### Regattaprogramm:

In den letzten Nachrichten wurde zur Information und weiteren Verwendung das Regatta-Veranstaltungsprogramm aller Vereine des LSVW für das Jahr 1989 zur Kenntnis gebracht.

### Segelveranstaltungen:

Am 22. und 23.4. wurde vom SKH-YC auf der Alten Donau die Verbandsregatta für die Klassen "Pirat", der Rehlacken-Pokal im Rahmen des Alte-Donau-Cups gesegelt.

Alle 3 Durchgänge, bei bis zu 5 Windstärken, konnte die Mannschaft Hiess/Weinreich für sich entscheiden.

Das abschließende Ergebnis lautete:

HIESS/WEINREICH	SKH-YC
CHADIM/BRENNER	WYC
SKUDNIGG/SKUDNIGG	SKH-YC
ZAHALKA/ZAHALKA	SKH-YC
GROTTE/HAHN	ÖSV
REITER/REITER	SKH-YC
SZABADOS/SZABADOS	WYC

SKH-Piratsegler wieder erfolgreich beim Aprilia-Cub (Yardstick)  
am 18.-19. April 1989.

Am ersten Regattatag "ideales Piratwetter" - starker Regen, Windstärke 5. Bei den Einmannbooten rauchte das Material. Die härtesten Lasersegler gaben auf. Bei solchen Wetterverhältnissen zeigten die Piraten ihren wahren Wert.

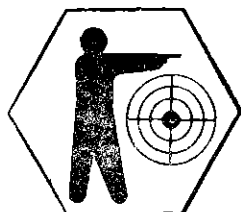
Die SKH-Piloten vorn mit dabei. Am zweiten Tag - Kaiserwetter - strahlender Sonnenschein, fast eine Flaute. Unter den ersten fünf Plätzen befanden sich vier der oft geschmähten Piraten. So sah die Endwertung folgendermaßen aus:

1. GROTHE/WEINREICH	ÖSV-SKH/Pirat
2. CHADIM/CHADIM	WYC/Pirat
3. HIESS/REITER	SKH/Pirat
4. DOHNAL T./	SAF/Laser
5. SKUDNIGG/SKUDNIGG	SKH/Pirat

Die Erfolgserie reißt nicht ab!

Bei der Gänsehäufel-Trophy schlugen Wind und Wetter erbarmungslos zu. Am 6. Mai entfiel die Wettfahrt wegen zu schlechten Wetters, am nächsten Tag gab der Windgott alles, was er hatte. Regenschauer und Windböen bis 6 Windstärken. Die freundliche Regattaleitung des UYC Stv. machte die zwei durchgezogenen Wettfahrten zu einem angenehmen Regattatag. Das Ergebnis war auch sehr angenehm für die Segler des SKH. Sie konnten wieder gute Plätze für ihren Yachtclub nach Hause bringen.

- |                                     |             |
|-------------------------------------|-------------|
| 1. KARNER/WEGL                      | SKH         |
| 2. REITER jun./SKUDNIGG jun.        | SKH         |
| 3. GROTHE/HÄRTL                     | ÖSV         |
| 4. SEIFERT/Dr.SALOMON               | WYC         |
| 5. SKUDNIGG sen./SenRat MESSERITSCH | SKH/UYCStv. |



## Sektion Sport- und Jagdliches Schießen

### Offene Mannschaftsmeisterschaft Pistole

Nach der ersten Runde liegt die Mannschaft SKH 1 leider nur an der vorletzten Stelle (1598 Ringe); erfreulich ist jedoch das Ergebnis der Mannschaft SKH 2, die in der Gruppe 2 mit 1613 Ringen führt. Es liegen noch viele Wettkämpfe vor uns und sicher ergeben sich noch Gelegenheiten zur Leistungssteigerung.

### Jagdschießen

Am 6.5. fand in Süßenbrunn ein Jagdschießen auf Fuchs und Bock statt. Dabei stellten die SKH-Schützen wieder einmal ihre "Treffsicherheit" unter Beweis.

Rudolf SCHATZ wurde mit 99 Ringen Sieger vor Felix LORENZ mit 98 Ringen. Unter 26 Teilnehmern belegten unsere Schützen auch noch geschlossen die Plätze 5 bis 7.

Und hier die Ergebnisse:

1. SCHATZ Rudolf	SKH	99 Ringe	
2. LORENZ Felix	SKH	98 "	T. 263
3. GÖSSL Hermann	HSV Kbg.	98 "	T. 310
5. SCHMIDT Edgar	SKH	93 "	6 x 10
6. FISCHER Karl	SKH	93 "	5 x 10
7. ROTH Rainer	SKH	93 "	4 x 10
9. GAHLER Thomas	SKH	91 "	
11. DORFMEISTER Ernst	SKH	88 "	
14. OPPOLZER Hannes	SKH	81 "	
17. GAHLER Adolf	SKH	76 "	
23. MOYA Augustin	SKH	53 "	

(26 Teilnehmer)

Offene Mannschaftsmeisterschaft KK-Gewehr

Drei Runden der offenen Mannschaftsmeisterschaft KK-Gewehr wurden bis 10. Mai abgeschossen. Obwohl wir nicht in optimaler Aufstellung antreten konnten, rangieren die Mannschaften des SKH bei acht teilnehmenden Mannschaften im guten Mittelfeld. Auch bei den Einzelleistungen sind unsere Schützen immer wieder im vorderen Feld zu finden.

Und hier die bisherigen Ergebnisse:

OMM 1. Runde 17.4.1989

Einzel Herren: 2. Schatz, 588; 5. Gahler Th. 582 (!!);  
7. Lesmeister, 580; 10. Langer, 560; herauszuheben  
ist die ausgezeichnete Leistung von Thomas Gahler.

Senioren: 5. Bartos, 565; 6. Schaffer 558;

Damen: 2. Fertl Chr. 578; 3. Schaffer E. 562; 4. Wagner 554;  
unsere Damen liefern ganz gute Leistungen!

Mannschaft: 1. SVG 1 1769; 2. AUA 1749; 3. SKH 1 1738;  
5. SKH 2 1701;

OMM 2. Runde 24.4.1989

Einzel Herren: 4. Schatz 582; 7. Fertl J. 574; 8. Gahler Th. 570;

Damen: 2. Fertl Chr. 573; 3. Wagner 564; 4. Schaffer E. 561;

Mannschaft: 1. SVG 1 1765; 2. AUA 1765; 3. SKH 1 1729;  
4. SKH 2 1695;

OMM 3. Runde 10.5.1989

Einzel Herren: 4. Schatz 579; 5. Lesmeister 577; 7. Gahler Th. 571;

Senioren: 6. Bartos 560; 7. Schaffer J. 588;

Damen: 2. Schaffer E. 566; 3. Wagner 557;

Mannschaft: 1. AUA 1753; 2. SVG 1 1744; 3. SKH 1 1727;  
4. SKH 2 1684;

Trotz leicht fallender Tendenz halten wir bei den Herren den guten dritten Platz. Bei den Damen ist der SKH der einzige Verein im LV Wien, der eine komplette Damenmannschaft aufzustellen imstande ist. Alle anderen Vereine beteiligen sich nur mit einer, eventuell zwei Schützinnen. Umso höher ist die gute Einzelleistung unserer Damen zu werten.

S A I S O N E R Ö F F N U N G 1 9 8 9

Ergebnisse

ZENTRALFEUER-/SPORTPISTOLE

1. KARABETIAN Michael	SKH	558 Ringe
3. KRENN Erich	SKH	553 "
4. Dr. CATHARIN Peter	SKH	550 "
6. CHOWANETZ Alfred	SKH	531 "
7. NIEGL Johann	SKH	467 "
(8 Schützen)		

KK-GEWEHR - ENGLISH-MATCH

Damen

1. BECK Christine	SK AUA	573 Ringe	
2. SCHAFFER Elfriede	SKH	572 "	
3. FERTL Christiane	SKH	565 "	
5. WAGNER Irina	SKH	553 "	/90
(6 Schützinnen)			

Herren:

1. BECK Joachim sen.	SK AUA	593 Ringe/98	
2. RAINER Hannes	PSV	593 "	/97
3. LORENZ Otto	SKH	588 "	
5. FERTL Johann	SKH	583 "	
9. GAHLER Thomas	SKH	573 "	
15. HALVA Michael	SKH	556 "	
(15 Schützen)			

Mannschaften:

1. SV GASWERK (Jax, Stephan, Männel)	1.757 Ringe
5. SKH I (Lorenz, Fertl, Fertl)	1.736 "
7. SKH II (Gahler, Schaffer, Schaffer)	1.713 "
(7 Mannschaften)	

Kurzmitteilungen

Vereinsabend

Unser nächster Vereinsabend findet am Samstag, dem 17. Juni 1989 statt. Eine zusätzliche Einladung (für die Sektion "Sport- und Jagdliches Schießen) ist dieser Mitteilung angeschlossen.

Prag-Reise

Bei Erscheinen dieses Mitteilungsblattes ist unsere Pragreise schon wieder Vergangenheit. Einen Ergebnisbericht bringen wir in der nächsten Nummer.

Werbeaktion

Unsere Werbeaktion beginnt bereits zu greifen. Aber noch mehr Werbung ist erforderlich! Verlangen sie bei der Sektionsleitung die vorbereiteten Werbeplakate und hängen Sie diese in ihren Betrieben, Ämtern und Dienststellen aus. Auch unsere Informationsbroschüre kann bei der Sektionsleitung angefordert werden.

Aufsicht

Auch im Zusammenhang mit unserer Werbeaktion kommt der Aufsicht am Donnerstag und Samstag besondere Bedeutung zu. Die Aufsichtshabenden werden dringend ersucht, ihren diesbezüglichen Verpflichtungen nachzukommen. Der Sinn der Werbeaktion geht ins Leere, wenn niemand da ist, um Interessenten einzuschulen bzw. zu betreuen. Bei unentschuldigtem Nichterscheinen zum Aufsichtsdienst muß sich die Sektionsleitung Sanktionen vorbehalten!

-----  
Verleger und Eigentümer: Sportklub Handelsministerium (Wien 1, Stubenring 1)  
Herausgeber und Verantwortlicher: Heinz Winkler. Hergestellt im eigenen Ver-  
vielfältigungsverfahren. Redaktionsschluß am 15. jeden Monates.